



UNSER PFARRBRIEF

Ausgabe 1/2023



Pfarrbriefthema

Auferstehung aus Ruinen	Seite 3
Christliche Bräuche – Osterei	Seite 8
Freude – Ostergedanken	Seite 8
Mein Bauch gehört mir	Seite 11

Religiöses Leben

Pfarrer Fuchs beendet seinen Dienst für die PG	Seite 4
Nachrufe	Seite 5
Ulrichsjahr – Jubiläumsjahr	Seiten 6 bis 7
Misereor-Fastenaktion 2023	Seite 9
Unser Anliegen: Frieden und Friedensgruß	Seite 10
Pilgerheiligtum der Muttergottes von Schönstatt	Seite 12
„Ich bin das Brot des Lebens“ – Erstkommunion 2023	Seite 13
„Lass dich vom Hl. Geist entflammen“ – Unsere Firmanden	Seite 14
Wir sind unterwegs – Wallfahrten und Bittgänge	Seiten 15 bis 17
Ostergottesdienste	Seiten 18 bis 19
Ulli	Seiten 20 bis 21
Engagierte gestalten Familiengottesdienste	Seiten 22 und 23
Die kleinen Dinge	Seite 34
Auf Empfang bleiben	Seite 36

Rückschau

In der Bücherei gibt es nicht nur Bücher	Seite 23
Aktivitäten und Änderungen bei der Frauengesprächsgruppe	Seite 24
Fortuna sang für den „Bunten Kreis“	Seiten 24 bis 25
Liederkranz Großaitingen spendet für beide Kindergärten	Seite 25
Schön wars auf der Ehrwalder Alm	Seite 26

Vorankündigungen

Termine freihalten	Seite 27
Anmeldung zum Zeltlager nicht vergessen	Seite 27
Vermeldungen	Seiten 28 bis 34
Impressum	Seite 35

Foto Titelseite: Klosterruine Eldena in Greifswald (Ostsee) von Diakon Armin Pfänder

Sämtliche Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter (m/w/d). Zur besseren Lesbarkeit werden nicht immer alle Geschlechter genannt.

Auferstehung aus Ruinen

Letztes Jahr verbrachte ich meinen Urlaub an der Ostsee. Dabei besuchte ich auch die Stadt Greifswald. Am Stadtrand befindet sich die Klosterruine Eldena, die sie auf dem Titelbild sehen. Eine sehr bekannte Ruine, wurde sie doch seit dem 19. Jahrhundert von vielen Malern als romantisches Motiv für Gemälde benutzt. Und wirklich: Dieser Ort hat einen speziellen Zauber, dem man sich nicht entziehen kann. Ein Ort der Ruhe, an dem einem viele Gedanken durch den Kopf gehen. Eine Ruine? Könnte das den aktuellen Zustand der Kirche darstellen? Das kann jeder sehen wie er will. Für mich ist es jedenfalls ein ideales Bild für die Osterzeit. Eine Ruine erinnert uns daran, dass alles hier auf Erden vergänglich ist. Eine Ruine erinnert uns an Krieg und Zerstörung, wie wir es immer wieder erleben müssen. Doch wirkt der Ort nicht traurig. Vielmehr ist Freude zu spüren und zu sehen. Die vielen grünen Bäume, welche die Mauern umgeben, stehen für Hoffnung und Leben. Der Tod hat nicht das letzte Wort, das Leben siegt, so wie Jesus den Tod besiegt und uns allen damit neues Leben schenkt. Sicher: Das alte, irdische Leben vergeht wie dieses alte Kloster. Doch aus ihm erwächst etwas Neues. So ist es doch auch mit unserem ganzen Lebensweg. Manchmal muss ich Altes,



Gewohntes ablegen, um Neues zu entdecken. Ich muss manchmal neue Türen öffnen und durchschreiten, auch wenn ich nicht weiß, was mich erwartet. So wie auf dem Bild: Die Öffnung der Klosterfassade lädt ein, sie zu durchschreiten, doch ich sehe nicht, was mich dahinter erwartet. Der Blick nach vorn ist mir versperrt. Es könnte auch das Tor des Todes sein durch das wir alle gehen müssen. Doch der Blick nach oben, in den Himmel ist offen. Blau schimmert er durch die Öffnung, verheißt ewiges Leben. Nach oben, zu Jesus soll ich meinen Blick erheben, dann öffnet sich mir der Blick für die Zukunft, alle Ängste und Sorgen vergehen. So dürfen wir voll Freude das Osterfest feiern, auch wenn zuvor der Karfreitag steht. Ängste sollen auch die Sorge um die Zukunft unserer Kirche nicht bestimmen. Sie wird anders werden, ganz sicher sogar, kleiner, doch vergehen wird sie nicht. Wenn wir die Freude unseres Glaubens im Alltag leben und weitertragen, werden neue grüne Knospen treiben und unsere Kirche beleben. Auferstehung aus Ruinen – mit Jesus Christus ist das immer möglich. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer PG ein gesegnetes Osterfest.

Diakon Armin Pfänder

Vergelt`s Gott Pfarrer Fuchs für 10 Jahre Dienst in unserer PG

Am zweiten Adventssonntag hielt Pfarrer Fuchs in St. Nikolaus seine letzte Messe in unserer PG und bedankte sich für seinen Dienst, den er unter uns als Priester ausüben konnte. Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrsaal waren alle fünf Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft durch PGR und KV vertreten. Nach Worten des Dankes durch die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und Pfarrer Ratzinger, gab es noch Gelegenheit, mit Pfarrer Fuchs bei wohlschmeckenden Häppchen ins Gespräch zu kommen. Im Namen unserer ganzen PG sage ich Pfarrer Fuchs ein ganz herzliches Vergelt`s Gott für seine Messen, die er mit uns feierte. Sonntag für Sonntag und meist auch noch werktags kam er von Augsburg seit Sommer 2012 in unsere Pfarreiengemeinschaft zur Messfeier. Mit seinen Worten und anschaulichen Beispielen verstand er es, aktuelle Themen aufzugreifen und uns die Botschaft Christi nahezubringen.

Dir, lieber Erwin, wünschen wir Gottes Geleit und feiern gern mit dir deinen kommenden 82. Geburtstag.

Pfarrer Hubert Ratzinger



Empfang im Pfarrzentrum Großaitingen mit den PfarrgemeinderätInnen und Kirchenverwaltungen

Foto: Anni Vonay

Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben für seine Schafe.“ Joh 10,11

Adalbert Dieminger *24.05.1935 †22.01.2023

Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Großaitingen, sagt Herrn Adalbert Dieminger ein ganz herzliches Vergelt`s Gott für seine treuen Dienste, die er in der Pfarrei ausübte. Von 1976 bis 2001 organisierte und leitete er die Großaitinger Andechswallfahrt. In diesen Jahren erfuhr die Andechswallfahrt einen wachsenden Zulauf. Mit seiner kräftigen Stimme war er auch bei dieser Menschenmenge als Vorbeter zu hören. Mehr als 20 Jahre übte er den Dienst des Altministranten aus und war dabei als Vorbeter auf dem Weg von der Kirche zum Friedhof sehr gefragt.



Gott vergelte ihm seine große Liebe zu unserer Pfarrei.

„O Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.“



„Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“ 1 Thess 4,14

Josef Stegmiller *14.06.1946 †02.03.2023

Die Pfarrgemeinde St. Vitus Oberrotmarshausen dankt Herrn Josef Stegmiller für seinen sehr verdienstvollen Einsatz in der Pfarrei.

18 Jahre (von 1982 - 2000) versah er den Dienst als Kirchenpfleger. In dieser Zeit waren der Anbau an die bestehende Kirche und der Neubau des Kindergartens zu bewältigen.

Mit seiner Beharrlichkeit und seinen guten Kontakten trug er ganz wesentlich zur Finanzierung und zum Gelingen dieser Baumaßnahmen bei.

Gern hat er in den zurückliegenden Jahren den Dienst als Altministrant versehen und somit zur Feierlichkeit der Requien beigetragen.

Als Pfarrei St. Vitus sagen wir ihm ein ganz herzliches Vergelt`s Gott!

„O Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.“





UlrichsJUBILÄUM 2023/24

Mit dem Ohr des Herzens

Der Hl. Ulrich lädt ein, sein Jubiläum zu feiern.

1100 Jahre Bischofsweihe und 1050 Jahre Todestag des Hl. Bischofs

Hat der Hl. Ulrich uns heute etwas zu sagen?

Wenn ich durch die Orte unserer Pfarreiengemeinschaft fahre, dann fallen mir die Ulrichstraßen auf, die in jedem Ort zu finden sind.

„Bischof Ulrich Str.“, „Sankt Ulrich Str.“ oder nur „Ulrichstr.“, auch eine Ulrichskaserne gibt es. Viele Mitglieder unserer Dorfgemeinschaften sind also unter dem Adressnamen „Ulrich“ zuhause.

Gerade ein Zuhause hat doch Bischof Ulrich für viele Menschen errichtet, in dem er zum Schutz gegen die jährlich einfallenden Ungarn die Augsburger Stadt befestigen ließ und im Jahr 955 half, die Ungarn zu besiegen.

Der Hl. Ulrich kann uns auch heute helfen, „zuhause“ zu sein.

Vor dem Haus „St. Ulrich“ in Augsburg steht seit 1993 eine Ulrichs-Statue. Der Münchner Künstler Klaus Backmund (+2020) hat diese Bronzefigur geschaffen.

Backmund stellt den Heiligen als einen mönchsähnlichen Asketen dar, was er auch in Wirklichkeit war. Hoch gewachsen scheint er in die Weite zu schauen. Dennoch blickt er nicht über die Menschen hinweg, sondern wirkt

erdverbunden, den Menschen nah, was das schwere, bodenlange Gewand zum Ausdruck bringt.

Diese Nähe zu den Menschen lebte der Heilige, indem er für die Armen seiner Zeit sorgte, mit ihnen regelmäßig auch aß. Er hat damals sozusagen „die Tafel“, wie wir sie heute als Hilfe für Arme kennen, gegründet.

Mit Gründung der Domschule bot er Kindern und Jugendlichen ein Zuhause für deren Wissensdurst. Gerade weil er selbst, tief mit Gott verbunden, auf jeden Reichtum verzichtete, konnte er anderen Menschen Raum geben, ein Zuhause schaffen. Mit seiner



einfachen Lebensweise zeigt er uns den Weg, wie wir angesichts der verschiedenen Krisen unserer Tage in der endlichen Welt

weiterhin gemeinsam zuhause sein können.

Pfarrer Hubert Ratzinger

Angebote im Jubiläumsjahr in unserer PG

Die Pfarrgemeinderäte unserer PG trafen sich im Exerzitenhaus Leitershofen im Januar zu einem Klausurtag. Dabei wurden auch Ideen für die Feier unseres Bistumspatrons gesammelt. Ich war erstaunt über die vielen Vorschläge. Könnte nicht durch den Blick auf den Heiligen in den kommenden Monaten ein großer Ruck durch unsere Dörfer gehen und die Bewohner neu für Jesus Christus und seine Botschaft begeistert werden?

Unter anderem wurde vorgeschlagen:

- 🕯️ Pfarrfeste. Das Leben des Hl. Ulrich im Familiengottesdienst und auch bei der weiteren Gestaltung aufgreifen.
- 🕯️ Alle Ulrichs und Ulriken zum Namenstagskaffee einladen. Straßenfeste in den Ulrichstraßen anregen.
- 🕯️ Ferienprogramm zu diesem Thema gestalten.
- 🕯️ Die soziale Tätigkeit des Hl. Ulrich in der Unterstützung der „Tafeln“ und durch Kleiderspenden nachahmen.

Prof. em. Dr. Ulrich Ratzinger über seinen Namenspatron

Der heilige Ulrich ist ja für seine Wehrhaftigkeit besonders berühmt. Die damals sehr gefürchteten ungarischen Reiterhorden konnte er durch rechtzeitig durchgeführte Sicherungsmaßnahmen von seiner Stadt Augsburg abhalten. Auch sein Vorbild während der Kämpfe trug dazu bei.

Beim ersten Ausflug unserer Familie überhaupt in eine Großstadt - (normalerweise gingen wir in die Berge) – besuchten wir Augsburg und auch die Grabstätte meines Namenspatrons. Das war für uns alle sehr beeindruckend – die vielen Kostbarkeiten und die geflüsterten Erläuterungen unserer Mutter dazu.

Mir fällt der heilige Ulrich am ehesten ein, wenn es auf das Namensfest zugeht – mit Namenstagstorte! Aber auch, wenn eine schwierige Entscheidung – manchmal auch zum Nachteil anderer Beteiligten – getroffen werden soll: Traue ich mich in die vorderen Reihen und setze mich für meine Überzeugungen sichtbar ein?

Bei der Suche nach dem geringeren Übel in schwieriger Zeit kann uns auch heute der heilige Ulrich ein großes Vorbild und Hilfe sein.

Ulrich Ratzinger, Bruder von Pfarrer Ratzinger

MISEREOR - Fastenaktion 2023

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern findet die zentrale Jahresaktion des Hilfswerks MISEREOR statt. Jährlich steht die Aktion unter einem anderen Leitwort und rückt ein anderes Land des globalen Südens mit ausgewählten Projektpartnern in den Mittelpunkt. 2023 ist es Madagaskar und das Motto lautet:

Frau. Macht. Veränderung.

Mit der Fastenaktion setzt sich MISEREOR dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Wandel mitwirken. „Die Ideen von Frauen sind absolut entscheidend, dass die Gesellschaft vorankommt und etwas erreicht!“, so Ursule Rasolomanana. Frauen wie sie, die mit Willenskraft und Stärke überzeugen und vorleben: Frau. Macht. Veränderung.

Unterstützen wir sie dabei! MISEREOR Projektpartner schaffen die Rahmenbedingungen, helfen und begleiten Frauen, selbst Entscheidungen für ihr Land zu treffen und stärken sie in einer überwiegend männlich dominierten Gesellschaft.

MISEREOR ist wegen der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit weiterhin von der Körper-



schaftssteuer befreit. Das DZI becheinigt der Organisation einen verantwortungsvollen und effizienten Umgang mit Spenden. MISEREOR unterstützt Menschen dort, wo die Armut am größten ist.

Materialien und einen Überblick über die thematische Ausrichtung der diesjährigen Fastenaktion finden Sie unter: www.misereor.de

Spendenkonto:
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10,
BIC GENODED1PAX Pax-Bank Aachen, Spendenzweck "Wo es am nötigsten ist".

„Unsere Arbeit basiert auf der Hilfe zur Selbsthilfe. Unsere Stärke ziehen wir aus unserem christlichen Glauben und dem Motiv der Nächstenliebe. Denn jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde, Freiheit und Gerechtigkeit.“ (Auszug aus einem Grundlagenschreiben von MISEREOR).

Christiane Claus

Unser Anliegen: Frieden



Am Freitag, den 24. Februar 2023 wurde in der Pfarrkirche St. Georg Wehringen ein Kreuzweg mit Bitte um den Schutz für das christliche Europa gebetet. Den **Fatimarosenkranz** beten wir jeden Freitag, außer im August, um 19:10 Uhr in St. Georg, Wehringen, für den Frieden in der Welt, besonders auch für den Frieden in der Ukraine. Dazu laden wir die ganze Pfarreiengemeinschaft herzlich ein.

Text und Bild: *Monika Thurl*

Ergebnis unserer Umfrage in den Pfarreien Friedensgruß per Handschlag oder Kopfnicken

Wie Sie im Pfarrbrief vor Weihnachten lesen konnten, haben wir Personen aus unseren Pfarreien nach der bevorzugten Form des Friedensgrußes im Gottesdienst befragt. Der Großteil der befragten Personen und auch weitere Stimmen aus den verschiedenen Pfarreien haben sich dafür ausgesprochen, beim Friedensgruß per Kopfnicken zu bleiben, da hierbei die Möglichkeit besteht, in einem weiteren Umkreis Gottesdienstbesucher zu erreichen. Dies haben wir im Pastoralrat und den Pfarrgemeinderäten besprochen und sind zu folgendem Ergebnis gekommen: Es wird in allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Großaitingen so bleiben, dass sich die Gottesdienstbesucher durch ein freundliches Zunicken und Blickkontakt weiterhin den Friedensgruß zusprechen. Natürlich ist es eng verbundenen Personen, die gern per Handschlag den Friedensgruß austauschen, erlaubt, diese Geste zu nutzen.



Stephanie Klingler

„Mein Bauch gehört mir“ – § 218 StGB soll gestrichen werden

Viele von uns erinnern sich sicher noch an dieses Schlagwort, das wir in den 70er Jahren sehr oft hörten. In der Diskussion über den Schutz des ungeborenen Lebens bezeichnete damals sogar ein Richter den menschlichen Fötus als „himbeerähnliches Gewebe.“ Bei der ganzen Diskussion ist die Frage entscheidend: „Wann ist der Mensch ein Mensch?“

Noch 1978 musste ich für mein Abitur lernen, dass der Mensch erst Mensch wird. Er mache zuerst als Embryo ein sogenanntes Fischstadium durch, dabei habe er Kiemen. Das ist ein wissenschaftlicher Irrtum. Der Embryologe E. Blechschmidt hatte bereits zehn Jahre zuvor nachgewiesen, dass die sogenannten Kiemen bereits Falten des Großhirns beim menschlichen Fötus darstellen. Er widerlegte die Vorstellung, dass der Mensch in seiner individuellen Entwicklung die stammesgeschichtliche Entwicklung durchlaufe. Damit ist deutlich geworden, dass der Mensch von Anfang an Mensch ist.

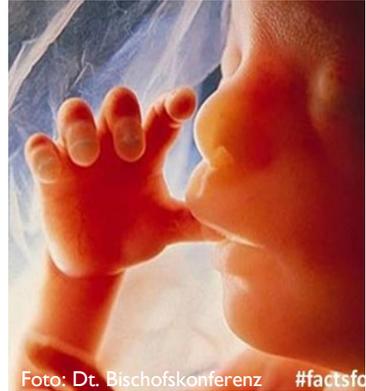


Foto: Dt. Bischofskonferenz #factsfor

Heute wird ein „Recht der Frau auf Abtreibung“ gefordert, wie z. B. vom Europaparlament im letzten Jahr. Wie soll das zu verstehen sein?

So ein Recht kann nur eingefordert werden, wenn die heutige wissenschaftliche Erkenntnis über den menschlichen Fötus als menschliches, schützenswertes Wesen negiert wird.

Nun fordert unsere Familienministerin Lisa Paus die Abschaffung des § 218. Abtreibung soll bis zur 24. Schwangerschaftswoche straffrei bleiben. Die Frauen sollten allein das Recht haben, „über ihren Körper zu bestimmen.“ Was ist das für eine menschenverachtende Aussage? Frau Paus hat wohl zu wenig Biologie gelernt. Ich fühle mich in die 70er Jahre zurückversetzt. Auf dem Bild sehen Sie einen menschlichen Fötus nach ca. 24 Wochen – ein Mensch.

Frau Paus will jetzt bis zur 24. Schwangerschaftswoche die Tötung des ungeborenen Menschen frei geben. Deshalb müssen wir unsere Stimme für die wortlosen Menschen im Mutterleib erheben.

Jedes Jahr gibt es einen Marsch für das Leben in Berlin. In diesem Jahr wird er am Samstag, 16.09., durchgeführt. Wer macht mit? Wir fahren nach Berlin.

Pfarrer Hubert Ratzinger

Pilgerheiligtum der Muttergottes von Schönstatt

Das Pilgerheiligtum der Muttergottes von Schönstatt kommt bei uns seit 25 Jahren einmal im Monat für drei Tage. Es steht immer bei uns auf dem Tisch im Esszimmer, wo sich auch das Leben abspielt. Bei Gesprächen oder auch Sprachlosigkeit geht der Blick oft zur Muttergottes, mit der leisen oder auch ausgesprochenen Bitte um Rat.

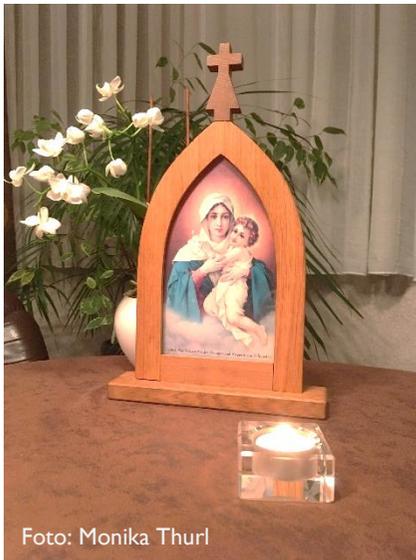


Foto: Monika Thurl

Ich freue mich, dass wir seit so vielen Jahren unsere fünf Pilgerkreise in Wehringen und den einen Kreis in Großaitingen haben.

Auch findet sich immer wieder eine Familie, die als Nachfolger für verstorbene Pilgerkreisteilnehmer die Mutter Gottes einmal im Monat bei sich aufnimmt und am häuslichen Leben teilhaben lässt.

Es entstehen durch die Teilnahme am Pilgerkreis keinerlei Kosten oder Verpflichtungen.

Freibleibende Angebote sind der Kreuzweg, die Anbetungsstunde bei der Ewigen Anbetung im Dezember, die Adventsfeier im Dezember und das

immer beliebtere Adventswochenende in Memhölz am 1. Advent.

Zu diesem Wochenende sind alle interessierten Frauen aus unserer Gemeinde herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis August, wegen der Zimmerreservierung (Zimmer mit Balkon und Ausblick!) oder auch ohne Balkon. Es würde mich freuen, wenn sich neue Familien für diesen schönen und bereichernden Besuch der Gottesmutter mit ihrem Kind entschließen könnten. So können Sie mich erreichen: monika.thurl@icloud.com oder Tel. 08234/4044.

Monika Thurl

Erstkommunion 2023

Jesus sagt: „Ich bin das Brot des Lebens“

Herzlichen Dank gilt den Müttern, die seit Oktober Kommuniongruppen leiten. In sechs Gruppenstunden, Bibeltag und Besinnungstag, die von unserer Gemeindereferentin Elisabeth Wiedemann gut vorbereitet waren, bereiteten sich 66 Kommunionkinder zusätzlich zum Religionsunterricht auf die tiefe Begegnung mit Jesus Christus in der Hl. Eucharistie vor. Im Vorstellungsgottesdienst verteilten sie Namenskärtchen verbunden mit dem Wunsch, dass für sie gebetet wird. Als Motto der Erstkommunion wählten wir das Jesuswort: „Ich bin das Brot des Lebens“. Möge den Kindern aufgehen, wie sehr Jesus Christus sie liebt, dessen Liebe unter die Haut geht. Nun wünschen wir unseren Kommunionkindern eine tiefe Freundschaft mit Jesus, die ihnen im Leben eine wertvolle Stütze ist.

Pfarrer Hubert Ratzinger



Großaitingen:

Moritz Ellenrieder; Lena Egger; Josefina Deinert; Jana Diekamp; Maxim Geib; Lotta Gierczyk; Julian Grundl; Antonius Gschoßmann; Antonia Hauser; Benjamin Held; Christian Hutter; David Hutter; Julia Klemens; Luisa Klemens; Amelie Kraus; Leon Krenzer; Emma Kugelman; Elias Lang; Miriam Luther; Katharina Maugg; Johanna Maurer; Maria Nieberle; Adrian Płaczek; Lena Ruf; Philipp Stegmann; Luisa Stoll; Sebastian Sumser; Nataniel Tron; Tizian Trenz; Elias Ulanowski

Kleinaitingen:

Finn Berklmeir; Bastian Falk; Isabell Fendt; Lukas Kehrer; Anna Schmid; Leonard Schmid; Audrey Steimer

Oberottmarshausen:

Anna-Maria Baumgartner; Luis Behrens; Adrian Degendorfer; Emma Dolgos; Vinzent Eberhardt; Luis Eulenberg; Felicitas Fech; Theo Haßlacher; Sophia Heider; Lea Krnežić; Johannes Kugelman; Greta Reiter; Elias Schmid; Emelie Stiermann; Jan Streil; Anna Strohmaier; Leo Zabel

Wehringen:

Noah Eckl; Maximilian Förster; Maximilian Götzfried; Elias Kiefel; Luis Kübler; Michael Pfalzgraf; Philipp Rachwalik; Sunny Scheider; Moritz Schmid; Leonie Wenninger; Kilian Wiedemann; Antonia Zerrle

Die Gottesdienste feiern wir jeweils um 10:00 Uhr in

-  Oberottmarshausen am 16.04.2023,
-  Kleinaitingen am 30.04.2023,
-  Großaitingen am 23.04.2023,
-  Wehringen am 07.05.2023

Die Dankandacht ist immer um 17:30 Uhr



Firmenspendung in unserer PG

Am Samstag, 20. Mai 2023 wird Domkapitular Armin Zürn 58 Jugendlichen aus unserer Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung spenden:



Wehringen:

Anna Deuringer, Sara Drechsel, Lilly Eberle, Matteo Hafner, Anna-Sophie Kastl, Lennon König, Victoria Kugelmann, Luca Lalia, Alexander Lautenbacher, Anja Miesl, Philipp Monz, Bastian Ringler, Benedikt Schuster, Alessia Simon, Franziska Still, Emma-Sophie Ziegler

Großaitingen:

Simon Bachuber, Anton Burkhard, Eva Delker, Jonas Diekamp, Maja Duda, Aliyah Eckel, Leon Geißler, Jakob Gernat, Laura Glinka, Simon Grundl, Jonathan Guckert, Sebastian Hutter, Elias Keilhofer, Sebastian Keller, Ben Kirschnek, Eric Kütbach, Quirin Lehle, Marlon Leuschner, Julian Mahl, Leonie Mayer, Xaver Meitinger, Patryk Placzek, Florian Puppich, Marie Rehm, Tabea Thumm, Franziska Treffler

Kleinaitingen:

Vitus Haug, Elias Heider, Johannes Kehrer, Frederik Krause, Vanessa Marx, Antonia Schmid, Francesca Schmidt, Tristan Schurr, Daniel Thompson

Oberottmarshausen:

Moritz Eberhardt, Leni Fischer, Josefine Holzhauser, Manuel Kaindl, Sophia Koch, Luka Krnezic, Jakob Reiter



FIRMUNG . BEGEISTERT VON JESUS

Gemeinsam unterwegs

Wallfahrten und Bittgänge 2023

❖ **Großer Bittgang**

Am Montag, 15.05.23 findet der traditionelle große gemeinsame Bittgang statt. Treffpunkt ist in allen Pfarreien um 18:00 Uhr jeweils in der Kirche. Um 18:50 Uhr ist die Hl. Messe am Feldstadel zwischen Groß- und Kleinaitingen bei den Bahngleisen. Wem der Weg zu weit ist, kommt auch zur heimatlichen Kirche, hier steht nach vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro ein Fahrdienst bereit.



❖ **Bittgang zur Hl.-Kreuz-Kapelle in Wehringen ...**

... am Dienstag, 16.05.23. Start um 18:15 Uhr an der Pfarrkirche; Hl. Messe um 18:30 Uhr an der Hl.-Kreuz-Kapelle.

❖ **Andechs-Wallfahrten**



Großaitingen

Termin: Mittwoch, 17.05.23

4:00 Uhr Start am oberen Mühlkreuz

Da die Kosten für das Sonderschiff enorm gestiegen sind, werden wir von Eresing in knapp zwei Stunden nach Stegen am Ammersee pilgern und dort um 15:45 Uhr in das Linienschiff steigen. Die Strecke von Eresing nach Stegen ist nur um 400 m länger als die bisherige Strecke von Eresing nach Schondorf. Allerdings sind wir mit dem Schiff 25 Minuten länger unterwegs und werden damit die **Messe erst um 18:10 Uhr in Andechs** feiern. Bitte beachten Sie die Umstellung bei Ihrer Planung. Außerdem starten wir morgens pünktlich um 4:00 Uhr. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Der Bus zur Heimfahrt startet um 20:30 Uhr.

Kleinaitingen

Wir pilgern wieder nach Kloster Andechs. Termin: Samstag, 20.05.23. 6:45 Uhr Beginn in der Kirche, 7:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus bei der Kirche. 7:45 Uhr Hl. Messe in Grafrath. 17:15 Uhr Maiandacht in Andechs.; 18:00 Uhr Hl. Messe in Andechs. 20 Uhr Rückfahrt am Parkplatz. Anmeldung bis 15.05.23 bei Ursula Meyer, ☎ 08203-5491 oder Christa Bihler, ☎ 08203-1877. Die Fußgruppe der Kleinaitinger Pilger geht den ganzen Weg (ca. 40 km). Start ist um 2:30 Uhr am Rathaus in Kleinaitingen. Gegen elf Uhr erreichen wir Stegen, wo wir mit dem Schiff nach Herrsching übersetzen. Mit den Pilgern der Busgruppe ziehen wir dann von dort gemeinsam durch das Kiental mit Gesang und Gebet zum Kloster Andechs hinauf. Anmeldung bis 15.05.23

bei Anja Radewahn, ☎ 08203-959146. Alle Interessierten – nicht nur aus Kleinaitingen – sind herzlich willkommen.

Bitte teilen Sie mit, ob Sie mit dem Pilgerbus heimfahren wollen.

Wehringen:

Die Andechs-Wallfahrt 2023 findet am Samstag, den 20. Mai statt. Alle Interessierten sind recht herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Treffpunkt um 6:30 Uhr in der Kirche. Abfahrt mit dem Bus um 6:45 Uhr am Friedhof. 7:45 Uhr Hl. Messe in Grafrath. Abfahrt des Mittagsbusses, an beiden Haltestellen in Richtung Schwabmünchen um 12:00 Uhr. Um 17:15 Uhr feiern wir die Maiandacht in Andechs, die Hl. Messe zusammen mit Kleinaitingen und Langerringen um 18:00 Uhr.

Anmeldung bei Anton Deuringer Tel. 08234-420248 oder Alfred Deschler Tel. 08234-5218 vom 08. – 14.05.2023 jeweils in der Zeit von 18 – 21 Uhr. In Herrsching treffen die Früh-Pilger auf die Mittags-Busgruppe aus Wehringen und Langerringen. Diese Wallfahrer können dann mit den Fuß-Pilgern durch das Kiental nach Andechs laufen oder mit dem Bus weiter zum Kloster hochfahren. Die Rückfahrt der gesamten Pilger erfolgt um 19:30 Uhr mit dem Bus ab Parkplatz Andechs. Wir werden in diesem Jahr eine Einkehr in Wehringen organisieren und uns zum Abschluss der Wallfahrt gemeinsam bei Getränken und Speisen wieder stärken.

❖ **Christi Himmelfahrt**

An Christi Himmelfahrt, 18.05.23, finden in den Pfarreien nach dem Gottesdienst die Flurumgänge statt.

❖ **Scheppacher Wallfahrt**

Die traditionelle Wallfahrt zur Scheppacher Kapelle findet am Sonntag, 21.05.23 statt. Abmarsch um 7:00 Uhr an der unteren Wertachbrücke in Großaitingen und um 9:00 Uhr in Reinhartshausen. Den Festgottesdienst um 10:00 Uhr an der Kapelle zelebriert Pfarrer Rupert Ostermayer.



❖ **Wallfahrt nach Klimmach**

Zur Wallfahrt und Verehrung des Kreuzpartikels in der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa in Klimmach am Pfingstmontag, den 29.05.23, sind alle herzlich eingeladen. Abmarsch ist um 8:30 Uhr an der oberen Wertachbrücke (Reinhartshofer Straße). Gottesdienstbeginn 10:30 Uhr.

❖ **20 Jahre Andechs-Seniorenwallfahrt Kleinaitingen**

Jubiläumswallfahrt am Dienstag, 13.06.2023

9:00 Uhr Abfahrt; 10:30 Uhr Hl. Messe in Andechs. Anmeldung bis spätestens 01.06.23 bei Hermann Heider, ☎ 08203-1048

Buswallfahrt der KLB nach Flüeli am 23/24.06.23

Freitag, 23.06.2023 Abfahrt ab 4:50 Uhr über Wehringen, Großaitingen, Schwabmünchen (Fa. Stuhler) und Hiltensingen, in Stans Kirchenführung, in Sachseln Führung im Bruder Klaus Museum, Imbiss am Bus; Messfeier am Grab von Bruder Klaus

Flüeli: 15:00 Uhr Quartierverteilung im Hotel Klausenhof *** und Abendessen.

Abends: Andacht in der Ranftkapelle mit Lichterprozession zu Wohn- und Geburtshaus von Bruder Klaus.



Samstag; 24.06.2023: Vormittags Feier der Hl. Messe in der Unteren Ranftkapelle, danach Möglichkeit zur Besichtigung des Geburts- und Wohnhauses von Bruder Klaus mit Verweilen in der Ranft.

Nach dem Mittagessen im Hotel besteht die Möglichkeit, über den Visionenweg nach Sachseln zu pilgern oder mit dem Bus nach Sachseln zu fahren.

Nachmittags steht der Besuch der Kirche in Niklausen und der Wallfahrtskirche Mariä Namen im Melchtal auf dem Programm.

Rückkehr in Schwabmünchen: ca. 21:30 Uhr.

Reisepreis:

Für Landvolkmitglieder: 160 € DZ; Zuschlag für EZ: 22 €, für Nichtmitglieder: 170 € DZ; Zuschlag für EZ: 22 €; Im Preis enthalten sind: Busfahrt, eine Übernachtung mit Vollpension, Mittagsimbiss am Bus, 2 x Kaffee mit Zopf am Autobahn-Rastplatz.

Anmeldung

Bitte per E-Mail an: maria.epunkt@gmx.de (Notfalls im Pfarrbüro Großaitingen per Telefon: 08203/230).

Nennen Sie bitte Namen, Adresse, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse, Zustiegsort, evtl. Wunsch bezüglich Sitzplatz im Bus.

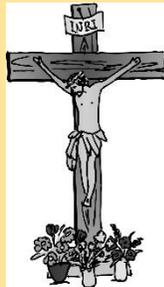
Wir bitten um **Überweisung** des Betrages **spätestens bis zum 30. April 2023** auf das Konto der Landvolkgemeinschaft Schwabmünchen bei der Raiffeisenbank Schwabmünchen.

IBAN: DE50 7206 9220 0000 2469 21 Verwendungszweck: Flüeli - Wallfahrt 2023

Die Anmeldung gilt erst als gültig, wenn der Betrag überwiesen ist.

Hinweis: Bei Stornierung der Fahrt nach dem 15.05. muss jeder Teilnehmer selbst für Ersatz sorgen, wenn er nicht Stornogebühren riskieren will.

Gottesdienste Palmsonntag, Karwoche und Ostern

Datum	Großaitingen	Kleinaitingen	Reinhartshofen	Wehringen	Oberottmarshausen
Samstag, 01.04.2023 Palmsamstag	18:30 Vorabendmesse			18:30 Pfarrgottesdienst mit Palmprozession und Erstkommunionkindern (Treffpunkt: v. d. Kirche)	
Sonntag, 02.04.2023 Palmsonntag	10:00 Pfarrgottesdienst mit Palmprozession und Erstkommunionkindern (Treffpunkt: Pfarrheim) anschl. Fastenessen	10:00 Pfarrgottesdienst m. Palmprozession mit Erstkommunionkindern (Treffpunkt am neuen Friedhof)	18:30 Hl. Messe mit Palmprozession		8:45 Pfarrgottesdienst m. Palmprozession und Erstkommunionkindern (Treffpunkt im Schulhof)
Donnerstag, 06.04.2023 Gründonnerstag	19:00 Gemeinsame Abendmahlmesse für die Pfarreiengemeinschaft mit Meridian anschl. Betstunde am Hl. Grab	22:00 Gebetsnacht bis 06.00 Uhr morgens	21:00 Beginn der Männerwallfahrt	21:00 Ölbergandacht	20:00 Abendmahlmesse 21:00 Agapefeier im Pfarrheim 22:30 gestaltete Betstunde
Freitag, 07.04.2023 Karfreitag	9:00 Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit 10:30 Straßenkreuzweg für Kinder 15:00 Karfreitagliturgie mit Kirchenchor 19:00 Andacht v. d. Hl. Grab 20:00 Jugend-Betstunde	9:00 Kreuzwegandacht 9:30 Betstunde der MMC 13:00 Karfreitagliturgie	9:00 Kreuzwegandacht 	9:00 Kreuzwegandacht (Skapulierbruderschaft) 10:00 Kinderkreuzweg 11:00 Andacht zu den sieben Worten Jesu in der Hl.-Kreuz-Kapelle 15:00 Karfreitagliturgie	9:30 Kreuzwegandacht , gestaltet von den Männern 10:30 Kinderkreuzweg gestaltet vom FamGD-Team 15:00 Karfreitagliturgie , anschließend stille Anbetung bis 18:00 Uhr
Samstag, 08.04.2023 Karsamstag	14:00 Schülerbeichte 18:30 Kinderosternachtfeier mit dem Kinder- u. Jugendchor 21:00 Osternachtsfeier mit Zeitlos; Taufwasser- u. Speisensegnung:	21:00 Osternachtfeier mit Taufwasser- u. Speisensegnung:			
Sonntag, 09.04.2023 Ostersonntag	18:30 Pfarrgottesdienst mit Speisensegnung	8:45 Pfarrgottesdienst mit Speisensegnung	10:00 Hl. Messe mit Speisensegnung	5:00 Osternachtsfeier mit Taufwasser- u. Speisensegnung	5:30 Osternachtsfeier mit Taufwasser- u. Speisensegnung anschl. Frühstück
Montag, 10.04.2023 Ostermontag	10:00 Pfarrgottesdienst	10:00 Pfarrgottesdienst		10:00 Emmaus-Wortgottesfeier in der Pfarrkirche	8:45 Pfarrgottesdienst

Ulli berichtet ...

Sagt mal, ihr lieben Menschen, friert ihr gerade auch so? Mir ist sooooo kalt! Dabei weiß ich nicht so recht, ob ich friere, weil das Wetter noch so kalt ist oder ob ich von innen friere.



Da sind so viele schlimme Ereignisse, die mich kleines Vögelein bedrücken. Egal ob es um den entsetzlichen Krieg in der Ukraine geht, das Erdbeben in Syrien und in der Türkei, um das Erstarren radikaler Gruppen weltweit, ob um Tierquälerei oder um das Quälen und Töten von Menschen, die ganzen Umweltkatastrophen Manchmal möchte ich nur noch meine Flügel vor meinen Kopf halten und nichts mehr sehen und nichts mehr hören. Ich bin ja auch viel zu klein und kann nichts dagegen tun! Nicht wahr?

Auf der anderen Seite werden die Tage wieder länger, die Hoffnung auf den Frühling wächst. Und ich erinnere mich daran, dass es langsam Zeit wird, mein Nest herzurichten und

mein Federkleid schön herauszuputzen. Denn eigentlich ist mir der Frühling die liebste Jahreszeit, wenn wieder alles schön grünt, wenn es endlich wärmer wird. Ich spüre, dass ich dann wieder aktiv

sein möchte! Zuerst zaghaft, dann immer fester, sicherer und kräftiger tönen meine Frühlingslieder aus meiner Kehle. Die Lebenslust der ganzen wunderschönen Blümchen und Blüten geht mir ganz tief unter mein Federkleid! Da MUSS ich mich doch mitfreuen, mitsingen, jubelieren und im Sonnenlicht meinen Frühlingsflug tanzen!

Aber: Darf ich mich denn überhaupt noch freuen, wenn so viel Schlimmes auf der Welt passiert? Ich habe meine Freundin, die weise Eule, gefragt. Die stellte mir eine Gegenfrage: „Was haben all die leidenden Menschen und Tiere davon, wenn auch du leidest?“ Das hat mich nachdenklich gemacht. Sie hat Recht! Wenn ich ganz depressiv werde, hat niemand was davon. Besser ist es, wenn ich alles tue,

was ich kann, um so viele wie möglich glücklich zu machen und anderen zu helfen! Und da darf ich einfach das tun, was ich am besten kann! Ich singe so schön ich nur kann und erlebe, dass Menschen stehen bleiben, um mir mit einem Lächeln zuzuhören. Meinen Tanz tanze ich so leicht und lebendig, dass meine Vogelfreundinnen berührt werden und sich auch trauen, so frei und lebendig zu tanzen! Der armen Meisenfamilie mit den vielen Kindern stecke ich wieder heimlich ein paar Würmchen und Insekten zu, so dass Mama Meise mal für ein paar Minuten ein Sonnenbad nehmen kann.

Ja, ich glaube, darum geht es. Ich kann vielleicht nicht den Menschen in der Ukraine oder in Syrien helfen, doch hier bin ich gefragt mit dem, wie ich bin und was ich kann. Und auch damit helfe ich mit, dass es in unserer Welt ein kleines bisschen heller und wärmer wird und der Winter unserer ganzen Welt dem Frühling weichen kann.

Ihr Menschen feiert da ein ganz besonderes Fest - Ostern! Ich habe mal gehört, dass es das

Fest des tiefsten und innigsten Lichtes ist, das Fest des Frühlings, das Fest der Auferstehung, das Fest allen Lebens! Ihr feiert da Jesus als Auferstandenen, der selber das schönste Licht ist, heller und wärmer als die Sonne. Also, wenn ich das richtig verstehe: Ihr habt eine Hoffnung, die größer ist als alles, was böse, dunkel und gemein ist. Ihr habt ein Licht, das selbst die dunkelste Dunkelheit erhellen kann. Und wenn wir alle zusammen helfen, egal ob Vögelchen Ulli oder der Herr Meier oder die Frau Müller, dann helfen wir alle mit, dass Jesu Licht und Wärme in der Welt ankommen! Dann kann es Frühling werden! Vielleicht bin ich ja als Vögelchen ein bisschen dumm und naiv, ich kann ja nicht so gut denken wie Menschen. Doch glaube ich, dass ich mit euch hoffen kann, dass diese unsere Welt aus dem Winterschlaf erwacht und endlich in einen warmen und hellen Frühling übergeht!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen frohe, lichtvolle und gesegnete Ostern!

Eure Ulli

Familiengottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft

Es ist eine große Freude, dass junge Eltern Interesse zeigen, Gottesdienste familiengerecht zu gestalten.

Während in Kleinaitingen und Oberottmarshausen eingespielte Teams schon etliche Jahre Sonntagsmessen mitgestalten, bildeten sich in Großaitingen und Wehringen im letzten Jahr neue Teams, die wir Ihnen vorstellen:

Das neue Team in Wehringen:



von links: Johannes Neher, Katrin Bernwieser-Wildegger, Tina Steidle

Foto: Tina Steidle

Das neue Team in Großaitingen



von links: Stephanie Windgasse, Martina Kugelmann, Stefanie Schröck, Ulrike Ullrich

Foto: Armin Pfänder

Zu den Familiengottesdiensten erklingen auch kindgerechte Lieder, die von unseren Chören zu Gehör gebracht werden.

In **Wehringen** freut sich Sonja Kienle über neue Kinderstimmen, Tel.: 08234 1532.



In **Großaitingen** begrüßt Chorleiterin Sarah Stelling mit Freuden neue Sängerinnen und Sänger, Tel: 08203 1297

Nachdem unser bisheriger Kinderkalender nicht mehr die Beachtung findet, wie in früheren Jahren und die Familien weniger bereit sind, auch in Nachbargemeinden Familiengottesdienste zu feiern, werden momentan die Kinder vor Ort durch eigene Flyer zu den Gottesdiensten kurzfristig eingeladen. Auch freuen wir uns über Kinder, die bereit sind, im Vorfeld der Gottesdienste ein Anspiel einzuüben oder Kyrie-Rufe bzw. Fürbitten oder andere Texte zu vorzubeten und zu sprechen.

An dieser Stelle sage ich ein ganz herzliches Vergelt`s Gott allen, die sich für gelungene Familiengottesdienste einsetzen.

Pfarrer Hubert Ratzinger



Aktionen der Gemeindebücherei St. Nikolaus



Foto: Elisabeth Grum

An zwei Nachmittagen im November haben wir eine beliebte vorweihnachtliche Aktion wieder aufleben lassen, diesmal „Fröbel-Sterne falten“ – eine schwierige Kunst.

Auch waren wir mit einem Bücherflohmarkt und Verkauf von Weihnachtsdekoartikeln auf dem Aitinger Advent vertreten.

Das Bücherei-Team

Frauengesprächskreis wieder aktiv

Erfreulicherweise konnte der Frauengesprächskreis Oberottmarshausen nach zweijähriger Corona bedingter Pause wieder eine Adventfeier im Pfarrheim veranstalten. Der Andacht mit dem Thema „Friede sei in deinem Haus“ schloss sich wieder ein gemeinsames Frühstück an. Leiterin Christine Egelhofer bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei Maria Kramer, die 23 Jahre lang die Gruppe der älteren Frauen geleitet hat, für ihren unermüdlichen Einsatz und lobte ihre Zuverlässigkeit und ihren unvergleichlichen Humor. Die beiden Frauengesprächskreisgruppen wurden nun zu einer zusammengelegt, die sich unter der Leitung von Christine Egelhofer einmal monatlich trifft.

Angelika Reiter



von links: Christine Egelhofer, Maria Kramer, Angelika Reiter

Foto: Centa Reiter

Wann fängt Weihnachten an?



Wenn sich ein Chor aufmacht, um in einem Altersheim Menschen mit ihrem Gesang eine Freude zu bereiten. Wenn ein Chor draußen, bei klirrender Kälte für kranke Kinder singt. Genau das tat der Chor Fortuna.

16 Sängerinnen und Sänger fuhren am 17.12.2022 mit einem Omnibus ein Altersheim an und anschließend nach Augsburg, um weihnachtliche

Lieder, des Friedens, der Hoffnung und der Liebe zu singen. Besonders das Lied „Warum denn bauen wir nicht Brücken zueinander“ bekam großen Beifall von den Zuschauern.

Dank des Busunternehmens Spindler, das Fortuna einen Bus samt Fahrer stellte, sowie den Menschen, die am Königsplatz standen und dem Gesang lauschten, mitsangen, klatschten und großzügig spendeten, konnten die Sängerinnen und Sänger 700 Euro an den bunten Kreis übergeben.

Genau da, wo Menschen was für Menschen tun, fängt Weihnachten an.

Bild und Text *Sonja Kienle*

Der Liederkranz Großaitingen spendet für beide Kindergärten

Wie jedes Jahr spendet der Liederkranz die Einnahmen aus dem Adventssingen für soziale Zwecke in der Gemeinde Großaitingen. In diesem Jahr geht die Spende in Höhe von 1000 € an den Kindergarten St. Walburga (250 €), an die Kindertagesstätte St. Nikolaus (250



von links: Bürgermeister Erwin Goßner, Gerhard Michl, Elisabeth Hentschl, Pfarrer Hubert Ratzinger

€) und an das Pfarrzentrum (500 €), dessen Räume der Gesangsverein für seine Chorproben unentgeltlich nutzen darf. Frau Hentschl vom Kindergarten St. Walburga, Bürgermeister Erwin Goßner für die Kindertagesstätte St. Nikolaus und Pfarrer Ratzinger dankten ganz herzlich für die Spende, die Gerhard Michl als 1. Vorstand des Liederkranzes überreichte. Im Kindergarten St. Walburga wird damit musikalisches Zubehör angeschafft.

Foto und Text *Jessica Stellbrink*

Der Liederkranz und der Kirchenchor laden ganz herzlich alle sangsfreudigen Großaitinger zu den Proben ein, jeweils dienstags 19:30 Uhr vierzehntägig. Info unter Tel: 08203 – 1488 Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken in unserem Chor.

Gerhard Michl

Schiwochenende 2023 auf der Ehrwalder Alm



Foto: Evi Föhl

Am Freitag, 24.02.23 machten sich 20 Jugendliche für ein Wochenende auf zur Schifreizeit in Ehrwald. Mit vollgepackten Autos ging es um 13:45 Uhr ab auf die Straße. In Ehrwald erwischten wir eine der letzten Gondeln. Nun ging es richtig los. 30 Minuten galt es zur Wettersteinwandhütte mit Sack und Pack zu laufen. Oben auf ca.

1.500 m wurden wir freundlich von Evi Föhl und ihrem Mann Wolfgang begrüßt. In den beiden Schlafsälen fand jeder schnell einen Platz.

Nach dem Abendgebet wurden die Gruppen für das Skifahren eingeteilt und die Essensdienste für das Wochenende vergeben. Die Einsatzbereitschaft war groß, so konnten wir uns bald mit Gemeinschaftsspielen besser kennenlernen.

In den folgenden Nächten hatte es jeweils ca. 20 cm geschneit, das war für die beiden Tage zum Skifahren wirklich toll! Da es so viel Schnee gab, wollten sich manche den Schnee mal genauer von unten anschauen 😊

Ein schöner Moment war es, als wir mit dem Sessellift hochfuhren und dabei Gämsen sahen!

Am Samstagabend feierten wir gemeinsam die Vorabendmesse. Pfarrer Ratzinger erzählte uns von seinem Fastenvorsatz. Vergelt`s Gott sagen wir besonders Reinhard Egger, der uns beim Kochen sehr unterstützte. Auch an Pfarrer Ratzinger sagen wir DANKE, dass er es uns jedes Jahr wieder möglich macht, zu fahren.

Es ist immer wieder schön, sich mit den Minis aus der Pfarreiengemeinschaft zu treffen und zusammen ein Wochenende zu verbringen.

„Wir kommen wieder“, das ist unsere gemeinsame Überzeugung.

Magdalena Pilz

Vorankündigungen

Bereits heute laden wir sie ganz herzlich zu den **Pfarrfesten** in unserer Pfarreiengemeinschaft ein:

Wehringen

Sonntag, 02.07.2023
10:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Pfarrfest

Kleinaitingen

Sonntag, 02.07.2023
10:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Pfarrfest

Großaitingen

Samstag, 08.07.2023
16:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Pfarrfest

Oberottmarshausen

Samstag, 15.07.2023
17:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Pfarrfest

Reinhartshofen

Sonntag, 23.07.2023
17:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Pfarrfest

Wie in den zurückliegenden Jahren bietet die Jugend der Pfarreiengemeinschaft wieder ein **Zeltlager** für Kinder und Jugendliche in Reitenbuch bei Fischach an.

Wir starten mit den Fahrrädern am Festplatz in Großaitingen am Samstag, 29.07. um 10:00

Uhr. Dort ist auch die Gepäckabgabe. Die Teilnehmer kehren am Donnerstag, 03.08. um 12:30 Uhr wieder zurück und werden an der Augsburgsburger Str.

I beim Pfarrheim abgeholt. Dort ist auch die Übergabe des Gepäcks.

Ab Ostern liegen die Anmeldeformulare in den Kirchen auf.



Pfarrer Hubert Ratzinger.

Vermeldungen für alle Pfarreien

❖ Taftermine

Tauftermine sind an folgenden Sonntagen jeweils um 11:30 Uhr, 13:30 Uhr oder um 14:30 Uhr:



02.04.2023	16.04.2023	30.04.2023		
14.05.2023	28.05.2023	04.06.2023	25.06.2023	09.07.2023
23.07.2023	06.08.2023	20.08.2023	03.09.2023	17.09.2023

❖ Offene Bibelabende

Oberottmarshausen Pfarrheim dienstags	Großaitingen Pfarrzentrum mittwochs	Wehringen Pfarrheim donnerstags
25.04.2023, 19:00 Uhr	26.04.2023, 19:00 Uhr	27.04.2023, 20:00 Uhr
20.06.2023, 19:00 Uhr	21.06.2023, 19:00 Uhr	22.06.2023, 20:00 Uhr

Thema: Das jeweilige Sonntagsevangelium

Ablauf: Mehrmaliges Lesen der Bibelstelle; stille Zeit, in der Sie sich anhand vorgegebener Symbole mit dem Text auseinandersetzen; freiwilliger Austausch, Gebet; Segen



Mitbringen: Sich selbst, weitere Interessenten, einen Stift und eine Bibel

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Diakon Armin Pfänder

❖ Nachtwallfahrt der Männer am Gründonnerstag

Alle Männer unserer Pfarreiengemeinschaft sind eingeladen zu einer besonderen Wallfahrt. Wir treffen uns nach der Abendmahlsfeier am Gründonnerstag um 21:00 Uhr an der St.-Jakobus-Kirche in Reinhartshofen und gehen dann vorwiegend schweigend, unterbrochen von spirituellen Impulsen, Gebet und kurzem Austausch. Dabei machen wir Station an Wegkreuzen, Kirchen oder Kapellen. Dauer etwa dreieinhalb bis vier Stunden; wir gehen bei jeder Witterung, außer bei Sturm.

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 06.04.2023 bei Armin Pfänder unter E-Mail: pfaender.armin@t-online.de. Mindestteilnehmer sind fünf Personen.

❖ Pfingstvigil

In gemeinsamer Vorfreude auf das Pfingstfest begehen wir am Samstag, 27. Mai 2023 um 20:00 Uhr die Pfingstvigil in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zusammen mit den evangelischen Mitchristen. Kommen Sie doch auch – Sie sind herzlich eingeladen!



❖ Kath. Landvolkbewegung

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen:



- ♦ **Friedensgebet** der Kath. Landvolk Bewegung in St. Peter und Paul, Scherstetten am Dienstag, 18.04.2023 um 19:00 Uhr und in St. Silvester in Hiltenfingen am Mittwoch, 14.06.2023 um 19:00 Uhr.
- ♦ **Vortrag zum synodalen Weg** am Donnerstag, 20.04.2023 im Pfarrheim Großaitingen um 19:30 Uhr mit Dr. Gabi Ballweg (Ottmaring); Thema: Was dürfen wir für die Zukunft hoffen?
- ♦ **Maiandacht** am Sonntag, 07.05.2023 um 20:00 Uhr in Schwabmühlhausen.
- ♦ **Kapellentag** am Sonntag, 18.06.2023 um 14:30 Uhr in der Leonhardskapelle in Tronetshofen.
- ♦ **Landvolk trifft Landwirtschaft:** Sonntag, 09.07.2023, 14.30 Uhr. Wir besichtigen die Biogasanlage von Gerhard Ringler in Langerringen danach Diskussion und gemütliches Beisammensein.

Vermeldungen Großaitingen



❖ Projekt Matadi

Verkauf von Osterkerzen für 10,00 € bei der Bäckerei Birzele in Großaitingen zugunsten des Projektes **Matadi**.

❖ Großer Kirchputz am 04.04.2023 ab 08:00 Uhr

Das bewährte Putzteam braucht dringend Unterstützung. Wir freuen uns sehr, wenn „neue“ HelferInnen dazukommen.



❖ **Betstunde am Gründonnerstag**

Herzliche Einladung für die ganze Gemeinde zur gestalteten Betstunde im Anschluss an die Abendmahlfeier am Gründonnerstag, 06.04.2023.

❖ **Kinderkirche**

Wir laden alle Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern und Großeltern herzlich ins Pfarrzentrum ein, jeweils um 10:00 Uhr am 07.05.2023 und am 16.07.2023.



❖ **Maiandacht des Familiengottesdienstteams ...**

... ist am Sonntag, 07.05.2023 um 18:00 Uhr.

❖ **Rosenkranz in der Ottilienkapelle**

Am Sonntag, den 7. Mai 2023 beginnt um 12:30 Uhr wieder der traditionelle Rosenkranz in der Ottilienkapelle. Wir beten den Rosenkranz jeden Sonntag in der Zeit von Kreuzauffindung (3. Mai) bis zum 17. September 2023 dem Sonntag nach Kreuzerhöhung (14. September). Der Ablauf ist ähnlich wie am Dreifaltigkeitskreuz. Wir beten zunächst drei Gesätzchen in Anlehnung an das Sanctus, eine Litanei und abschließend ein Gebet in besonderen Anliegen.



Sie sind ganz herzlich eingeladen, sich anzuschließen.

❖ **Rosenkranz am Dreifaltigkeitskreuz**

Den traditionellen Rosenkranz beten wir wieder am Dreifaltigkeitssonntag um 12:00 Uhr. Kommen Sie einfach am 04.06.2023 an das Dreifaltigkeitskreuz an der Bahnhofstraße am östlichen Ortseingang.



❖ **Antonius-Bruderschaft**

Die Antonius-Bruderschaft lädt ganz herzlich ein zum **Bruderschaftsfest** am 11.06.2023 um 10:00 Uhr mit Bischof Dr. Bertram Meier. Die **Bruderschaftsmessen** feiern wir am Montag, 12.06. 18:30 Uhr, Mittwoch, 14.06. 9:00 Uhr, Donnerstag, 15.06. (gestaltet von ZEITLOS) und Freitag, 16.06. 18:30 Uhr in St. Nikolaus. Die Messe am Dienstag, 13.06. ist in St. Sebastian. Über Spenden zur Unterstützung der Schwabmünchner Tafel, des Bobinger Tisches sowie für die Renovierung unseres Bruderschaftsbildes würden wir uns sehr freuen.



❖ Kath. Frauenbund

Änderungen finden Sie im Blättle oder in der Zeitschrift ENGAGIERT sowie in unserem Schaukasten im Torbogen. Veranstaltungen werden gefördert durch das KDFB-Bildungswerk.



◆ Wort-Gottes-Feier

Wort-Gottes-Feiern sind immer freitags, den 28.04. sowie am 23.06.2023 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche.

Am 18.07.2023 um 18:30 Uhr in der Sebastianskapelle Frauenmesse mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder



◆ Maiandacht in Reinhartshofen

Maiandacht in Reinhartshofen am Freitag, 19.05.2023 um 18:30 Uhr. Die musikalische Umrahmung übernehmen wieder Familie Klockzim sowie Gabi Mayr.

◆ Kegeln



Jeweils montags, um 19:30 Uhr im Kegelstüble am 17.04.2023, 15.05.2023, 19.06.2023 und 17.07.2023. Schauen Sie gerne vorbei, Sie sind herzlich willkommen.

◆ Frauenfrühstück mit Vortrag zum Thema: "Glück-lich"

Am Mittwoch, 26.04.2023 um 9:00 Uhr laden wir Sie wieder zu unserem beliebten Frauenfrühstück in den Pfarrsaal ein.

Thema: "Glück-lich": Was macht mich glücklich? Ist Glück ansteckend? Auf heiter-besinnliche Weise gehen wir, mit Referentin Hildegard Bachmann, auf die Suche nach unserem eigenen "Glücksgefühl".

Anmeldung bei Felizitas Jehle ☎ 08203/355 und Rosemarie Lehle ☎ 08203/963120

◆ Gemeinsamer Ausflug Frauenbund und Seniorenwerk

Am 24.05.2023 gehen wir wieder gemeinsam auf Reisen. Als Ziel ist das schöne Berching im Altmühltal geplant. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem Aushang. Wir freuen uns auf viele reiselustige Teilnehmer und einen unvergesslichen Tag mit Ihnen.

◆ Jahreshauptversammlung

Schon jetzt möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am 24.06.2023 um 14:00 Uhr in den Großaitinger Pfarrsaal einladen. Neben Ehrungen langjähriger Mitglieder erwartet Sie ein geselliges Beisammensein.

❖ **Kath. Seniorenwerk**

- ◆ Spielenachmittag am 13.04.2023 ab 14:00 Uhr.
- ◆ Ausflug nach Berching im Altmühltal zusammen mit dem KDFB
Weitere Informationen siehe Ausflug Frauenbund.



❖ **Bücherei St. Nikolaus Großaitingen**

- ◆ **Vorlesestunden für Kinder ab 5 Jahren**
Vorgelesen werden kurze Bilderbuchgeschichten. Dazu passend gibt es eine kleine Bastelaktion, jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 17:30 Uhr. Termine: 06. April, 04. Mai, 01. Juni sowie 6. Juli.



- ◆ **Öffnungszeiten:**

In den Oster- und Pfingstferien ist die Bücherei jeweils dienstags von 16:00 bis 19:00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Das Büchereiteam

❖ **Brennholz**

Die Kirchenstiftung Großaitingen bietet Brennholz aus dem Stiftungswald für Selbstwerber kostenlos an. Kontakt: Max Wagner ☎ 08203/951952, Mobil 0173/8169188.

Vermeldungen Wehringen

❖ **Kath. Frauenbund**

- ◆ **Jahreshauptversammlung**

Wir laden herzlich ein zur Jahreshauptversammlung des Frauenbundes am Mittwoch, 26.04.2023 um 19:00 Uhr im Bürgersaal Wehringen.

- ◆ **Gestaltete Maiandacht**

Herzliche Einladung zur Maiandacht in der Pfarrkirche St. Georg am Sonntag, 14.05.2023 um 19:00 Uhr, gestaltet vom Frauenbund Wehringen zusammen mit dem Musikverein Wehringen.



❖ Senioren

am 06.04.2023 findet kein Seniorennachmittag statt, dafür ist am 13.04.2023 Frühstück ab 9:30 Uhr im Pfarrhof.



Vermeldungen Oberottmarshausen

❖ Kinderkirche

Zur Kinderkirche im Pfarrheim sind alle Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern herzlich eingeladen. Die nächsten Termine sind am Palmsonntag, 02.04.2023 um 8:45 Uhr (Treffpunkt Schulhof. Palmenzug zum Pfarrheim und anschließender Kinderkirche) sowie am 28.05.2023 um 9:30 Uhr im Pfarrheim.



❖ Senioren

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen ...

... am Dienstag, 09.05.2023 um 14:00 Uhr im Pfarrheim. Michael Brzeski spricht über Pflegeversicherung und Refinanzierung der Pflegekosten.

... am Dienstag, 04.07.2023 um 14:00 Uhr im Pfarrheim.



Vermeldungen Kleinaitingen

❖ Senioren

Alle SeniorenInnen sind zum „Muttertagstreff“ am Dienstag, 09. Mai 2023 um 14:00 Uhr in den Pfarrhof eingeladen.

❖ Spieleabende

...finden im Pfarrhof nach dem samstäglichen Vorabendgottesdienst am 22.04.2023, 20.05.2023, 17.06.2023 und 15.07.2023 statt.



❖ Familiengottesdienst...

... ist am Samstag, 17.06.2023 um 18:30 Uhr.

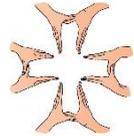


Vermeldungen Reinhartshofen

❖ Taizé-Gebet

Herzliche Einladung geht an alle, die sich gern in meditativer Atmosphäre zu Gebet, Gesang und Stille versammeln wollen.

Die nächsten Termine: 16.04.2023, 18.06.2023 und 16.07.2023, jeweils um 19:30 Uhr in der Kirche St. Jakobus.



Kleinigkeiten

Es sind die kleinen Gesten
und die kleinen Sachen,
die uns oft trösten
oder traurig machen.

Es sind die kleinen Freuden,
die uns Wärme schenken.
Es sind die kleinen Leiden,
die uns bitter kränken.

Es sind nur kleine Zeichen,
die wir täglich geben.
Doch stellen sie die Weichen
für's Miteinander-Leben.

Gisela Balthes, www.impulstexte.de, In: Pfarrbriefservice.de,

Impressum

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Großaitingen

Verantwortlich: Pfarrer Hubert Ratzinger

Redaktion: Beate Birzele, Christiane Claus, Brigitte Geldhauser, Eva Haide,
Diakon Armin Pfänder, Centa Reiter, Eva Simnacher, Hubert
Sporer, Anni Vonay

Anschrift: Pfarrbüro Großaitingen, Bahnhofstr. 1, 86845 Großaitingen,
Tel. 08203-230, Fax 08203-951397
E-Mail pg.grossaitingen@bistum-augsburg.de

Verteilung: Alle Haushalte der Pfarreiengemeinschaft, Auflage 4775

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Juli 2023
und deckt den Zeitraum bis Erntedank 2023 ab.

Abgabe der Vermeldungen und Beiträge bis spätestens 15.05.2023

Alle Grafiken der Vermeldungen soweit nicht anders angegeben: www.pfarrbriefservice.de.

Die Rechte an unbenannten Fotos hat das Pfarrbriefteam.

QR-Code der **Homepage** www.pg-grossaitingen.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Großaitingen

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Oberottmarshausen

Kirchplatz 1, 86507 Oberottmarshausen, Tel. 08231-33505
Mittwoch 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wehringen

Pfarrstr. 4, 86517 Wehringen, Öffnungszeiten siehe Blättle.

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Bobingen bzw. Schwabmünchen mit folgenden Konten:

Großaitingen	DE17 7206 9036 0002 5170 19
Sebastian Bruderschaft	DE93 7206 9036 3902 5274 30
Antonius Bruderschaft	DE43 7206 9036 0502 5170 19
Oberottmarshausen	DE51 7206 9036 0000 2014 05
Reinhartshofen	DE98 7206 9036 0002 7109 19
Wehringen	DE42 7206 9036 0000 6108 10
Kleinaitingen	DE70 7206 9220 0001 8011 80

Auf Empfang bleiben für Gottes Geist

Gottes Geist weht, wo er will.

**Doch nur wenn ich will,
kann er auch in mir wirken.**

**Unvermutet sucht er mich auf:
in einem Menschen,
einem Wort, einem Ereignis.**

**Die verschlüsselte Botschaft
offenbart sich mir manchmal
erst auf den zweiten Blick.**

**Nur wenn ich wach bin,
offen, bereit, die Botschaft zu hören,
wird sie mich auch erreichen.**

Wird sie mich erreichen?